

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Wasserverband Eifel-Rur		
Straße	Eisenbahnstr. 5		
PLZ, Ort	52353 Düren		
Telefon	02421 494 - 1076	Fax	02421 494 99 1076
E-Mail	Manuela.Weisshoff@wver.de	Internet	https://www.wver.de

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [E35695286](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Mühlgraben 100, 53925 Kall-Urft](#)
[Kläranlage Urft-Nettersheim](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

[Kläranlage Urft-Nettersheim, Sanierung Zulaufpumpwerk, Austausch Schneckenpumpen, Betonsanierung](#)

[Los 1 Maschinen- u. EMSR-Technik, Los 2 Bautechnik bestehend aus:](#)

[Los 1: Maschinen- und EMSR-Technik im wesentlich bestehend aus:](#)

[1.1\) Demontearbeiten:](#)

[- Demontage von 2 x Schneckenpumpen sowie zugehörigen Stahlkonstruktionen, EMSR-Technik und Kabelanlage,](#)

[1.2\) Maschinenteknik:](#)

[Lieferung und Montage von](#)

[- 2 x Schneckenpumpen mit selbsttragenden Kompakttrög](#)

[1.3\) Stahl und Rohrleitungsbau:](#)

[Lieferung und Montage von](#)

[- 1 x gasdichten Deckel,](#)

[- 2 x Erstellung von prov. Absperrkonstruktionen,](#)

[- Ertüchtigung der beiden Dammbalkenkonstruktionen](#)

[1.4\) EMSR-Technik:](#)

[Lieferung und Montage](#)

[- Umbauarbeiten im vorhandenen Schaltschrank der Rechenanlage](#)

[- von 2 x Ortsteuerstellen,](#)

[- Elektroinstallationen im Bereich des Zulaufpumpwerks](#)

[- von Kabeln für Signal-, Steuer-, Daten-, Netzwerk- und Buskabel für Zulaufpumpwerk](#)

[- Kabeltrassenausbau im Bereich Zulaufpumpwerk](#)

[1.5\) Erdung und Potentialausgleich:](#)

[- Potentialausgleich](#)

Los 2: Bauwerksanierung im wesentlich bestehend aus:

2.1) Abbrucharbeiten:

- Füllbeton und Fundamente abbrechen 7,5m³,
- Betonschnitte 10m

2.2) Betonarbeiten:

- vorbereitende Arbeiten, Untersuchung Schwefelangriff, Betonflächen abklopfen, Strahlen und Reinigen 160m², Bewehrung Reinigen, Fremdüberwachung, Arbeits- und Traggerüst, Wetterschutzdach
- Rissinjektionen 5m,
- Stemmarbeiten im Bereich der Schrägen,
- Reprofilierungsarbeiten, Korrosionsschutz 40m, Hochsulfatbeständige Haftbrücken, Betonersatz, Hohlkehlen Haftbrücken 25m², Abwasserbeständige Beschichtung 120m²
- Kratzspachtelung 40m² und Oberflächenbeschichtung 40m²
- Herstellung von 2 x Schneckenpumpensockeln in Ortbeton
- Betonverguss für den gasdichten Einstiegsdeckel

2.3) Pflasterarbeiten:

- Pflaster aufheben und Wiedereinbau 25m²,

2.4) Fliesenarbeiten:

- Ausbesserungsarbeiten 3m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 15.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2021

weitere Fristen Bauzeit 25.02.2022 bis 01.07.2022

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E35695286>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.09.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 04.10.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E35695286>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin

am 03.09.2021 um 10:00 Uhr

Ort

Wasserverband Eifel-Rur

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

-entfällt-

t) geforderte Sicherheiten

Nur Los 1: Sicherheit für die Vorauszahlung in Höhe von 30% der Auftragssumme

Es dürfen nur Bürgschaften der in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitute und Kreditversicherer angenommen werden. Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Bürgschaft für die Arbeitsgemeinschaft vorzulegen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nur Los 1:

30% der Auftragssumme

nach vorbehaltloser Auftragsbestätigung und nach Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft in gleicher Höhe gem. FB 423 als zinslose Vorauszahlung gem. § 16 VOB/B.

30% der Auftragssumme

nach erfolgter Lieferung und Montagebeginn gegen Stellung einer weiteren unbefristeten

Vorauszahlungsbürgschaft gem. FB 423 des VHB.

Die Bürgschaften werden dabei jeweils nach Erreichen des Leistungsstands (Ermittlung durch Aufmaß), auf Antrag zur Rückgabe fällig. Restzahlung gem. § 14 VOB/B, Zahlungsziel gem. § 16 VOB/B.

Los 2: Zahlung erfolgt gem. § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen enthalten.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise und Bescheinigungen:

Umsatz der letzten 3 Jahre, Referenzliste der letzten 3 Jahre, Anzahl der Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister, Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, einer Liquidation oder von Verfehlungen, Nachweis, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden, Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Bedingung an die Ausführung:

Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen.

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise und Bescheinigungen.

Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung

mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro.

(einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Schäden nach dem Umweltschadengesetz)

Nachweis der KFZ-Haftpflichtversicherung

mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 50 Mio. Euro

(einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Schäden nach dem Umweltschadengesetz) in Höhe von mindestens 1,5 Mio. Euro.

Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vom Bieter nicht zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise Abfallentsorgung

(auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen)

- genehmigter Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage
- Anzeige Sammlung/Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit gem. § 53 KrWG
- Anzeige nach § 53 KrWG oder Erlaubnis nach § 54 KrWG
- ODER Zertifikat zum Entsorgungsbetrieb

Sonstiger Nachweis:

Nur für Los 2: Fremdüberwachung der Betoninstandsetzungsmaßnahme durch ein vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) bauaufsichtlich zugelassenes und anerkanntes Fremdüberwachungsinstitut. Die Baustellenanmeldung der Fremdüberwachung ist vor Arbeitsbeginn durch eine Bestätigung des Fremdüberwachungsinstituts nachzuweisen. Die Fremdüberwachungen sind gemäß Teil 3, Abschnitt 2.3 der Instandsetzungsrichtlinie (DAfStb) auszuführen. Die Eigen- und Fremdüberwachungsprotokolle sind dem AG auszuhändigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Wasserverband Eifel-Rur

-Revision-

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Tel: (02421) 494-1155

Fax: (02421) 494-1009

Mail: nachpruefungsstelle@wver.de